Ressort: Reisen

Bahn baut Schutz vor Sturmschäden aus

Berlin, 21.12.2018, 18:03 Uhr

GDN - Die Bahn AG will mehr Geld für den Schutz vor Sturmschäden ausgeben. Wie der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe berichtet, will der Konzern bis zum Jahr 2024 insgesamt 660 Millionen Euro ausgeben, 35 Millionen mehr als bisher geplant.

Das Geld soll in einen "Aktionsplan" fließen, durch den es gelingen soll, umsturzgefährdete Bäume in der Nähe von Bahngleisen zu identifizieren und rechtzeitig zu beseitigen. Nach dem Plan, der von einem vierköpfigen Expertenteam der DB Netz AG ausgearbeitet wird, sollen mehr als 100 Bahn-Mitarbeiter von nun an jedes Jahr 6.000 Kilometer Bahnstrecke systematisch untersuchen. Ziel sei es, bis 2024 das deutsche Streckennetz komplett zu prüfen und Risikobäume zu fällen. Die Stürme im Herbst 2017 und Frühjahr 2018 hatten zu teilweise tagelangen Streckensperrungen wegen umgestürzter Bäume geführt und nach Angaben der Bahn einen Schaden von bis zu 80 Millionen Euro verursacht.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-117344/bahn-baut-schutz-vor-sturmschaeden-aus.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619